

Hinweise für die Aufsichten

WICHTIG: Alle Aufsichten **beginnen pünktlich!!!**

Grundsätzlich gilt: Wir erwarten von allen Aufsichten, dass sie ihre **Aufgabe aktiv wahrnehmen**, d.h. z.B. auch Schülerinnen und Schüler an geltende Regeln erinnern und ggf. für Ruhe zu sorgen.

Wer eine Aufsicht nicht wahrnehmen kann, sorgt entweder selber für eine **Vertretung** oder spricht rechtzeitig mit dem Koordinator / der Koordinatorin (eine SMS mit der Botschaft „Ich komme heute nicht“ ist daher mit Sicherheit zu wenig). Das gilt insbesondere auch bei Stundenausfall, auch dann müssen die Aufsichten gewährleistet sein!

Damit Ihr als Aufsichten erkennbar seid, tragt ihr als Aufsichten bitte jeweils die bereit gestellten **Warnwesten** (Ausnahme: Cafeteria-Aufsichten tragen dort ausliegende Namensschilder). Diese befinden sich für die Aufsichten im Außenbereich im Schulcafe, für die Aufsichten im Haus sowie im Käfig im Krankenzimmer. Außerdem solltet Ihr die **Klemmbretter** mit euch führen, auf denen alle wichtigen Informationen und Notfallnummern stehen, die an den gleichen Orten bereit liegen.

Unterstützt werdet ihr jeweils von Aufsicht führenden Lehrern sowie den FSJlern. Diese kommen zu den Aufsichten, um dort **Unterschriften** abzuholen, die belegen, dass die Aufsicht wahrgenommen wurde.

Die Aufsichten **pendeln** während ihrer Aufsicht bitte zwischen den angegebenen Bereichen:

Aufsicht Hauptschulhof: Großer Schulhof – oberer Spielraum – Schulcafe

Aufsicht Schulhof Turnhalle: Eingang Biobau – Bereich rund um die Turnhallen – unterer Spielraum

Aufsicht Haus 5. Std.: Schwerpunkt: 1. Stock Haupthaus (andere Bereiche: mal vorbei schauen)

Aufsicht Haus 6. Std.: Schwerpunkt: 2. Stock Haupthaus plus Biobau oben (andere Bereiche: mal vorbei schauen)

Zur Cafeteria-Aufsicht

Die Schülerinnen und Schüler gehen gemäß des aushängenden Essensplanes Essen. Die Klassen sollen in der aushängenden Reihenfolge zum Essen gehen (bitte Anfangszeiten einhalten). Schickt Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Essenszeiten halten, bitte weg, damit sie zu den vorgesehenen Essenszeiten kommen.

Im vorderen Eingangsbereich können einzelne (!) Taschen von MSS-Schülern und SI-Kindern, die nach dem Essen die Insel verlassen, abgelegt werden. Die Regel sollte aber sein, dass die **Taschen und Jacken** der Kinder am Anfang der Mittagspause in die Klassenräume gebracht werden (die die ersten 10 Minuten der Pause offen sein sollten). Bitte schickt entsprechend die Kinder zu ihren Klassenräumen, damit im Eingangsbereich der Cafeteria kein Riesen-Jacken-und-Taschen-Berg entsteht. Insbesondere auf dem Gang vor der Cafeteria dürfen keine Taschen/Jacken abgelegt werden!

Beim Essen koordiniert eine Aufsicht im Cafeteria-Gang bzw. am –Eingang, dass die Kinder zu den richtigen Zeiten Essen gehen. Bitte unbedingt die Lautstärke der Wartenden gering halten. Schickt Kinder, die zu früh kommen, wieder weg, damit es nicht zu laut wird.

Zwei weitere Aufsichten achten in der Cafeteria darauf, dass die Kinder nicht zu laut sind, sich beim Essen ordentlich benehmen und hinterher ihre Tablettts ordentlich wegräumen und ihre Stühle ranschieben. Außerdem unterstützen die Aufsichten das Küchenteam beim Abräumen der Geschirrwagen.

Da auch Kinder, die kein Essen bestellt haben, in der Cafeteria ihr mitgebrachtes Essen verspeisen dürfen, ist darauf zu achten, dass sich diese keinen Nachschlag holen bzw. sich diesen von anderen Kindern bringen lassen.

Zur Aufsicht im Spieleraum:

- **Öffnungszeiten:**
 - Morgens: 7:30 – 7:45 Uhr
 - In der großen Pause
 - Mittags: 12:10 – 13:55 Uhr.
- Hier im Raum darf frei gespielt werden. Allerdings darf der **Raum** und sein **Mobiliar** dabei **nicht beschädigt werden**.
- Sorgt dafür, dass sich die Kinder beim Kicker- und Tischtennis-Spielen abwechseln.
- Lasst die Kinder entlehene Sachen bitte wieder ordentlich in den Schrank bzw. das Regal räumen.

Zur Aufsicht auf dem Schulhof:

- Der erlaubte Bereich für die 5er/6er ist der große Schulhof, der Weg Richtung Bungarz-Bötchen (um die Fußballwiese zu erreichen) und der Bereich zwischen den Tischtennisplatten vor der Turnhalle und dem Eingang Bio-Bau.
- Zeigt Präsenz! D.h. setzt Euch nicht irgendwo unsichtbar an den Rand des Schulhofs, sondern dorthin, wo die Kleinen sind bzw. geht umher, damit sie merken, dass Ihr da seid und aufpasst!
- Achtet bitte darauf, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof nicht zu laut herumschreien, das stört die Klassen im ersten und zweiten Stock sehr. Weist sie ggf. zurecht!
- Achtet bitte auch darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler hinter den Turnhallen verschwinden. Meldet uns bitte Kinder, die sich nicht daran halten, damit wir mit ihnen ein deutliches Wort reden können...
- Verboten sind insbesondere das Werfen mit Schneebällen oder Kastanien o.ä.! Wenn ihr das beobachtet, geht dazwischen. Meldet Kinder, die sich öfter nicht an diese Regel halten.
- Bei Regen führen die Schulhofaufsichten bitte zusätzlich auf den Gängen im Haus Aufsicht. Dort sollten die Schülerinnen und Schüler sich so ruhig verhalten, dass im Gang darunter der Unterricht nicht gestört wird.

Zu den Aufsichten im Haus

- Am Klemmbrett finden Sie eine Liste der Klassen, die in den jeweiligen 5. bzw. 6. Std. Mittagspausen haben, sowie einen Raumplan, damit ihr wisst, welche Klassen gerade Pause haben. In der Regel sind das in der 5. Std. die 7. und 8. Klassen (Räume im 1. Stock des Haupthauses) und in der 6. Std. die 5. und 6. Klassen (Räume im 2. Stock des Haupthauses) sowie die 9. Klassen (Räume im 1. Stock des Biobaus).
- Die Klassenräume werden 10 Minuten nach Pausenanfang von der Lehreraufsicht abgeschlossen, damit die Schüler/innen zuvor noch ihre Sachen in den Klassenraum bringen können, und 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn wieder aufgeschlossen.
- Eure Aufgabe ist es, die Schüler zum Verlassen ihrer Räume anzuhalten und auf den Gängen für Ruhe zu sorgen. Die Schüler/innen dürfen ruhig in den Sitzecken bzw. im Biobau auf dem Gang verweilen, dort darf aber nicht gegessen werden.

Zur Aufsicht auf der Fußballwiese/Käfig

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Mittagspause auf der Wiese neben dem Käfig und im Käfig spielen und sich beschäftigen. Sie sollen auf der rechtsrheinischen Seite zu diesem Bereich gehen, nicht durch den Garten der Schwestern.
- Im Käfig darf nur gespielt werden, wenn der Boden nicht feucht ist (Verletzungsgefahr!). Insofern entfällt die Aufsicht, wenn es die Witterung nicht zulässt.
- Hängt am Anfang der Mittagspause (oder noch besser bereits in der großen Pause morgens) am Eingang des Schulhofs und am Eingang des Spielraums in der Klarsichthülle aus, ob ein Mittagsangebot im Käfig (bzw. in der Turnhalle – s.u.) stattfinden wird.
- Bälle u.a. Spielgeräte sollen selber mitgebracht werden (Einige Spielmaterialien hält Hr. Meixner im Krankenzimmer bereit, diese werden von den Aufsichten abgeholt – bitte hinterher **unbedingt auf Vollständigkeit achten!**).
- Schulsport hat natürlich auf allen Anlagen Vorrang. Dieser darf nicht durch Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause gestört oder beeinträchtigt werden.
- Die Aufsicht gibt 10 Minuten vor Ende der jeweiligen Mittagspause ein akustisches Signal (Trillerpfeife), damit die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig wieder im Unterricht sind.
- Die Aufsicht hält ein angeschaltetes Handy bereit, damit sie im Notfall Hilfe rufen kann. Wichtige Telefonnummern:
 - Sekretariat: 02228 – 600 9420
 - Hr. Meixner 02228 – 600 9425
 - Pforte 02228 – 600 90
- An manchen Tagen besteht die Möglichkeit, statt des Spielens im Käfig ein **Mittagsangebot in der Turnhalle** anzubieten, sofern dort parallel in der anderen Halle Sportunterricht stattfindet. Dort gelten die folgenden Regeln:
 - Teilnahme nur mit sauberen Hallenschuhen oder barfuß, **keinesfalls auf Socken!**
 - Erlaubt sind Ballspiele oder Fangspiele, **kein Geräteturnen o.ä.**
 - Beim Fußballspielen müssen entweder alle Teilnehmer Schuhe tragen oder barfuß spielen, keine „gemischten“ Gruppen, dabei ist die Verletzungsgefahr zu groß.
 - Teilt die Halle ggf. in mehrere Bereiche, in denen unterschiedliche Bewegungsangebote laufen. Sorgt dafür, dass alle zu ihrem Recht kommen und mitspielen dürfen.
 - Bälle u.a. Materialien gibt euch der jeweilige Sportlehrer aus, der in der anderen Turnhalle Unterricht hat.
 - Sollte der Sportlehrer in der anderen Turnhalle ausfallen, dürft ihr die Mittagsaufsicht in der Turnhalle aus Versicherungsgründen nicht alleine durchführen. Kommt in solche einem Falle bitte auf Hrn. Meixner zu, ggf. finden wir eine andere Lösung.